

## Wir gratulieren

Norbert Jung, Pestalozzistraße 10, zum 75., Christiane Dahlheimer, Ringstraße 10, zum 75., Vladimir Stoll, Duttentalstraße 42, zum 75. Geburtstag.

## Tuttlingen und Nendingen kurz

## Die „Klasse Neun“

Entlassungsjahr 1953, trifft sich am morgigen Freitag um 15.30 Uhr an der Schillerschule, Königstraße, zum jährlichen Klassentreffen.

## Die SC 04 Herzsportgruppe

trifft sich am morgigen Freitag zum Jahresausflug nach Grafenhausen in die Rothaus-Brauerei. Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Donaustadion.

## Der Jahrgang 1931

trifft sich am morgigen Freitag um 15 Uhr auf dem Parkplatz Donauspitz zur Fahrt in das Donautal.

## VfL Nendingen

Die AH-Abteilung hat heute, Donnerstag, ab 19 Uhr ein Training auf dem Sportgelände im „Häldele“.

## Konzert St. Petrus &amp; Jakobus

Am morgigen Freitag findet ab 15.30 Uhr ein nachmittägliches Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Petrus & Jakobus statt. Mechthild Burkhardt aus Wurmlingen spielt Werke von Felix Mendelssohn, César Franck, Johann Pachelbel u.a. auf der Jäger & Brommer Orgel. Der Eintritt ist frei. Die Organistin freut sich jedoch über eine Spende für die IniAsyl.

## Liederkränz Nendingen

Die Chorprobe am morgigen Freitag fällt aus. Die Sänger treffen sich zur nächsten Probe am Freitag, 7. Oktober, um 20.15 Uhr. Vorbereitet werden die Liederbeiträge für das Konzert in Emmingen am 22. Oktober. (wu)

## Tekno-Medical feiert 40-jähriges Bestehen

Politiker, Kunden und Mitarbeiter gratulieren dem größten Arbeitgeber Nendingens zum Jubiläum

TUTTLINGEN-NENDINGEN (pm) - Ein Unternehmen aufzubauen und 40 Jahre erfolgreich zu führen, kann durchaus als Lebenswerk bezeichnet werden. Aus diesem Grund feierte nun Tekno-Medical mit Gründer Bruno Mattes in Nendingen das 40-jährige Bestehen seiner Firma.

Zum Jubiläum waren Mitarbeiter mit Familien, Politiker aus der Region sowie Geschäftspartner der ersten Stunde eingeladen, teilt das Unternehmen mit. Die Geschäftsleitung und das Management-Team führten die Besucher durch Produktion, Verwaltung und Vertrieb in das hochmoderne Logistikzentrum.

Im Rahmen der Feier skizzierte

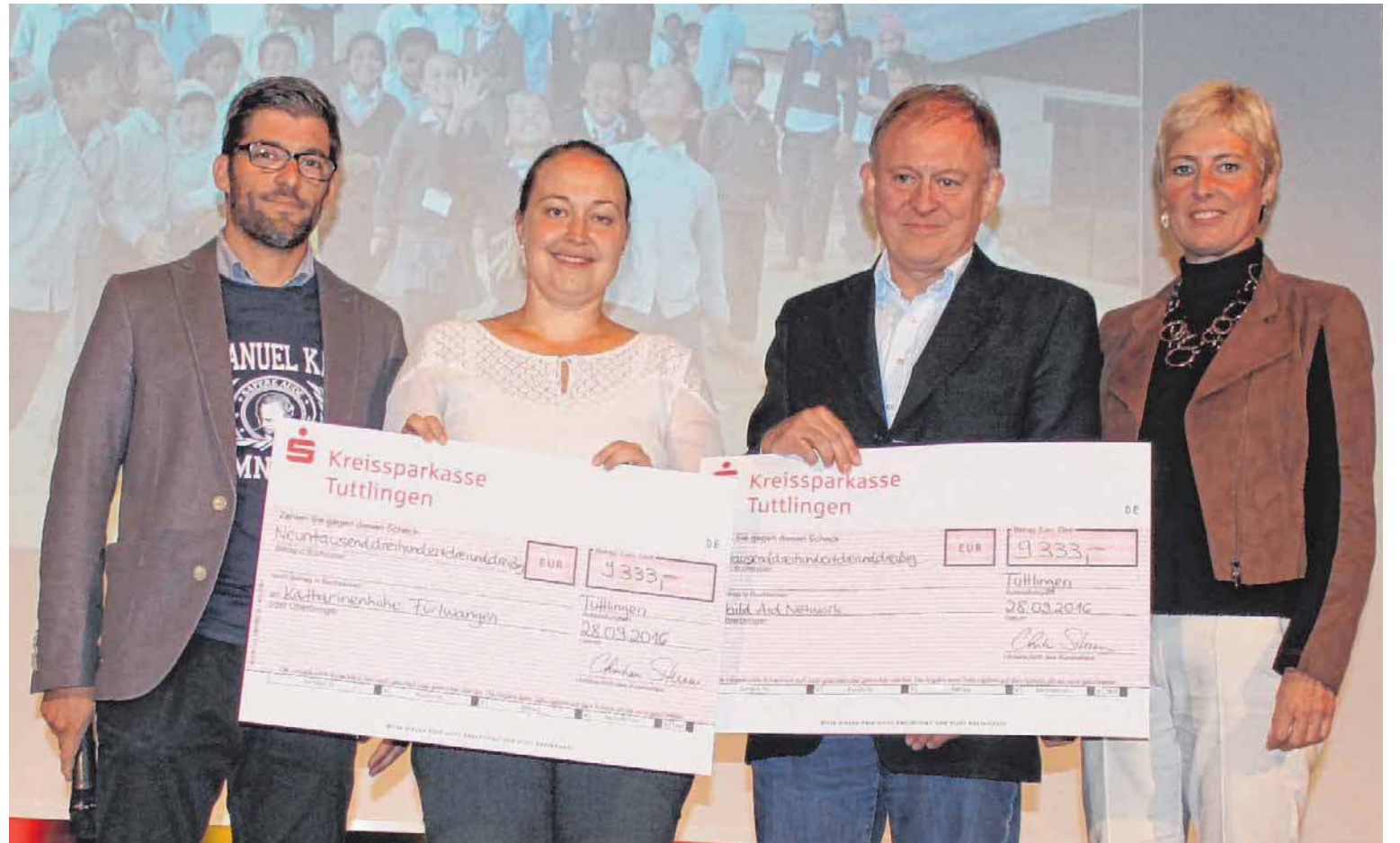
Mattes den Werdegang des Unternehmens und hob die Meilensteine der Firmenentwicklung hervor. „Dass der erste festangestellte Mitarbeiter, Eberhard Betzler, noch heute Teil des Unternehmens ist, macht mich besonders froh und zugleich stolz“, so Mattes, der seine Rede mit vielen Anekdoten spickte.

Tuttlings Erster Bürgermeister Emil Buschle lobte die Erfolgsgeschichte und hob die Bedeutung des größten Arbeitgebers Nendingens für die Stadt hervor – als schlagkräftiger Gewerbesteuerzahler und zuverlässiger Ausbildungsbetrieb für Lehrlinge und Studierende der dualen Hochschule.

## Leute

Das Medizintechnikunternehmen Karl Storz hat in diesem Monat folgende Mitarbeiter geehrt: **Markus Spelat** (25 Jahre), **Jörg Manger** (25 Jahre), **Thomas Breinlinger** (10 Jahre), **Anne-Catrin Lehmann** (15 Jahre), **Sven Storz** (25 Jahre), **Caroline Öfinger** (15 Jahre), **Carsten Schmidt** (25 Jahre), **Thomas Ilg** (30 Jahre, Foto), **Rainer Ulmschneider** (15 Jahre), **Peter Eisenkolb** (15 Jahre), **Thomas Hinding** (15 Jahre), **Dominik Bessey** (10 Jahre), **Christin Fleischer** (20 Jahre), **Gernot Papenbrock** (15 Jahre), **Leonardantonio Zizzi** (15 Jahre), **Ettore Braunbart** (20 Jahre), **Nuretdin Mimaroglu** (15 Jahre), **Jürgen Metzger** (10 Jahre), **Thomas Müller** (25 Jahre), **Michaela Schleicher** (10 Jahre), **Jessica Steppuhn** (20 Jahre), **Francesca Begonja** (15 Jahre), **Frank Seidl** (25 Jahre), **Markus Geyer** (15 Jahre), **Christina Haufser** (10 Jahre), **Patrick Müller** (10 Jahre), **Tobias Herb** (10 Jahre), **Giovanni Adobbato** (25 Jahre), **Sebastian Kukla** (15 Jahre), **Albert Haap** (30 Jahre), **Ertan Tasedemirci** (10 Jahre), **Johannes Janik** (20 Jahre),

**Gerlinde Löffler** (20 Jahre), **Andrea Kolak** (20 Jahre), **Annette Hirsche-Egle** (25 Jahre), **Jürgen Milkau** (25 Jahre), **Melanie Rieger** (25 Jahre), **Robin Reuble** (10 Jahre), **Patrick Kramer** (10 Jahre), **Burghard Burger** (20 Jahre), **Marija Basa** (20 Jahre), **Levent Civelek** (20 Jahre), **Jens Heineking** (15 Jahre), **Galina Fichtner** (15 Jahre), **Katrin Hafner** (15 Jahre), **Lars Tuleweit** (15 Jahre), **Stefan Strauss** (15 Jahre), **Ljubica Vrbat** (15 Jahre), **Karoly Mecserek** (15 Jahre), **Armin Weggler** (15 Jahre), **Sebastian Stange** (15 Jahre), **Emine Akkaya** (15 Jahre), **Eugen Dubhorn** (15 Jahre), **Andrea Hagen** (15 Jahre), **Gesine Kotte** (15 Jahre), **Brice Ian Goffeney** (15 Jahre), **Julia Heinz** (15 Jahre), **Anja Kurbjuhn** (10 Jahre), **Christine Ott** (10 Jahre), **Florian Platzer** (10 Jahre), **Yunjun Xu** (10 Jahre), **Roman Rees** (10 Jahre), **Petra Busch** (30 Jahre), **Lidija Weizel** (15 Jahre), **Pasquale Ragusa** (15 Jahre), **Maria Faltinski** (25 Jahre), **Atilla Senkaya** (15 Jahre), **Giovanni Rallo** (15 Jahre), **Vita Bonano-Schröder** (15 Jahre).



## IKG-Schüler spenden 18 666 Euro an hilfebedürftige Kinder

Das Tuttlinger Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) hat mit seinem Sponsorenlauf kurz vor den Sommerferien 18 666 Euro eingenommen. Rund 700 Schüler haben bei dem Lauf mitgemacht, sind 4200 Kilometer gelaufen und haben dafür Sponsoren gefunden. In der IKG-Aula überreichten am Mittwoch Oberstudiendirektorin Christiane Sturm (rechts) und Julian Fi-

scher, Studiendirektor und Organisator des Sponsorenlaufs (links) die geteilte Summe an zwei Einrichtungen. Für die Katharinenhöhe bei Furtwangen nahm Ilona Mahamoud über 9000 Euro entgegen. In ihrer Reha-Klinik werden Kinder, die Herz- und Krebserkrankungen erlitten haben, mit ihrer Familie aufgenommen. Den anderen Teil bekam das Childaid-Netzwerk,

ein Kinderhilfswerk für Bildung. Der ehrenamtliche Vorstand Martin Kasper erklärte, dass das Geld in Nepal zur Errichtung von vier Klassenzimmern einer Grundschule verwendet wird. Beide Spendenehmer bedankten sich bei den vielen Schülern, die am Lauf mitgewirkt haben und bei der Spendenübergabe in der Aula dabei waren. (schn) FOTO: SCHNEIDER

## Göttinger Uni forscht in Möhringer Wald

Eingezäunte Bereiche sperren Wild aus – Projekt untersucht Einfluss des Verbisses

Von Simon Schneider

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN - Die Universität Göttingen hat im Rahmen eines Forschungsprojekts am Dienstag damit begonnen, die Wälder in der Region Tuttlingen auf biologische Vielfalt zu untersuchen. Dazu dienen durch Zäune abgesperrte Bereiche.

Jagdpädagoge, Revierleiter und Interessierte bekamen in einem Waldstück bei Möhringen von Mitarbeitern der Universität Göttingen erklärt, wie diese den Wald auf verschiedenste Arten unter die Lupe nehmen wollen.

In fünf Pilotregionen in Baden-Württemberg, dem Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordrhein-Westfalen mit einer Gesamtfläche von 25 000 Hektar werden in den nächsten sechs Jahren von drei Universitäten entsprechende Untersuchungen durchgeführt. Dazu sind bei Möhringen sogenannte Weiserzäune auf ausgewählten Flächen eingerichtet worden. Diese Zäune schützen ein Gebiet von zwölf Metern Länge und Breite. In Baden-Württemberg wurden insgesamt 83 dieser wilddichten Zäune in den Stadtwäldern Tuttlingen, Villingen-Schwenningen, Donaueschingen und im Privatwald Fürst zu Fürstenberg aufgebaut.

Die Verantwortlichen des Projektes haben dadurch einen Vergleich zwischen den eingezäunten und vor Wild geschützten Flächen sowie den



Forscher der Universität Göttingen messen den Stammumfang der Bäume im Wald bei Möhringen. FOTO: SCHN

freien Flächen. Damit können die Forscher in der Folge den Einfluss des Wildes auf die Vegetation untersuchen. Im kommenden Jahr werden diese Flächen wieder erfasst und verglichen.

Franz-Josef Risse, Projektkoordinator und Forstdirektor in Tübingen, erklärt, weshalb das Projekt wichtig ist. „Überhöhte Wildbestände, vor allem Rehwild, führen nicht nur zu wirtschaftlichen Schäden für die Waldbesitzer, sondern beeinflussen

auch die biologische Vielfalt im Wald insgesamt“, betonte Risse. Eine mögliche Folge sei die Verarmung der Pflanzengesellschaften. Die Schaffung von wissenschaftlich begleiteten Beispielregionen soll als Lernobjekt dienen.

Um die Regeneration von Waldökosystemen zu ermöglichen, „müssen Wilddichten insbesondere von Rehwild entsprechend reguliert werden“, so Risse.

Der Verbissschaden gefährde

nicht nur die biologische Vielfalt und den ökonomischen Wert der Wälder, sondern auch deren Funktion als Schutzwald, Wasser- oder Kohlenstoffspeicher. „Es besteht dringender Handlungsbedarf“, appelliert Risse, der mit Blick auf den Klimawandel die Erhaltung und den Ausbau naturnaher Wälder als sehr wichtig empfindet.

Das Projekt wird mit rund zwei Millionen Euro vom Bundesumweltministerium gefördert.

## Service

## Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinarzt und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de  
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

## Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de  
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Straße 14 / 1, Emmingen-Liptingen, 07465/ 92720, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr  
Die Apotheke im Kaufland, Stockacher

Straße 146, 07461/ 9654363, Mi. 8.30-Do. 8.30 Uhr

## Bäder

Gemeinschaftssauna, TuWass, Mühlenweg 1, 10-22 Uhr  
Krauschwimmkurs, für Erwachsene, TuWass, Mühlenweg 1, 17-18 Uhr  
Thermalbad, Frühschwimmen 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr, TuWass, Mühlenweg 1, 10-22 Uhr

## Büchereien

Stadtbibliothek, Schulstr. 6, 10-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr

## Dies &amp; Das

Café Kännchen, offener Treff für alle Generationen, Caritas-Diakonie-Zentrum, Bergstr. 14, 10-18 Uhr

## Fit &amp; Aktiv

ASV Boxen, Jahnturnhalle, Jahnstr. 7, 17.30-19.30 Uhr  
DRK-Seniorengymnastik, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4, 9.30-10.30 Uhr  
DRK-Seniorengymnastik, Evang. Gemeindehaus, Möhringen, 9.30 Uhr  
Fit in jedem Alter, in der alten Festhalle, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 17 Uhr  
Folkloretanz, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 14.30 Uhr  
Mit Lust und Laune, ganzheitliches Gedächtnistraining, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 9.30 Uhr  
Muby Fit, Sport mit Baby, 07461/ 71504, TG-Bewegungsraum, Stuttgarterstr. 13, 9.30 Uhr  
Muskelkräftigung, Bewegungsstunde, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 9.30 Uhr  
Nordic Walking, TG Tuttlingen, An-

meldung vor Ort möglich, Mattsteig - Parkplatz Hardt, 18.30 Uhr  
Tai Chi Chuan, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 17.30 Uhr

## Kinder &amp; Jugend

Jungschär, ev. Jugendwerk, Klasse eins bis fünf, Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, 16.30-18 Uhr

## Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112  
Polizei, Notruf 110  
Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164  
Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370  
HNO-Notfallpraxis, 01803/ 19292370  
Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16 Jahre, 01805/ 19282410  
Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/

22255520

## Politik

Grünen-Kreisverband, Sprechzeiten, 07461/ 9007300, 18-20 Uhr

## Selbsthilfegruppen

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414  
Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711, Eichhörnchenweg 1  
Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081 (Graf)  
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07461/ 75851  
Menschen mit bipolaren Störungen, Selbsthilfegruppe, 07462/ 1065  
Parkinson-Selbsthilfegruppe, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller Krankenkassen, 07424/ 4909  
Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe, Bera-

tung-Bewegung-Begegnung, ARGE-Telefon 07461/ 1716336

## Senioren

Türk und Hillinger-Rentner, Treffen zum Spaziergang zur Burg Wildenstein, Bildung von Fahrgemeinschaften, Einkehr im Gasthaus Freier Stein, Buchheim, Parkplatz vor dem Tor, 13.30 Uhr  
Café Pause, Betreuung für Demenzerkrankte, Infos unter 07461/ 966914, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, 14-17 Uhr  
Fröhliche Runde, Treff, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 14 Uhr  
Senioren-Geburtstagskaffee, Stadtkirchengemeinde, für Juni bis Septembergeborene, ab 70 Jahre, Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, 15 Uhr  
Wie gestalte ich mein Leben?, Gesprächskreis, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 14.30-16 Uhr

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR